

Graubünden/Uri

Projekte

7000 Jahre Strahlen an der Fuorcla da Strem.

Illustrationen zum spätmesolithischen Bergkristallabbau auf 2800 Metern Höhe

Projekt:

Archäologischer Dienst Graubünden

Hochschule Luzern – Design & Kunst, Illustration Non Fiction

Bachelorarbeit Laura Meier

Auch der Brunnifirn zieht sich in Folge der Klimaerwärmung zurück. Nahe der Kantonsgrenze Graubünden-Uri stiess ein Strahler auf Werkzeuge seiner Vorfahren, die fast 8000 Jahre in einer Kluft unter dem Eisstrom erhalten wurden.

Immer wieder leisten Berggänger mit Zufallsfunden archäologische Forschungsbeiträge. Illustrationen zum derzeit ältesten im Eis konservierten Artefakt, einem Werkzeug aus Hirschgeweih, sollen dazu beitragen, Personen, die sich im Hochgebirge bewegen, weiter zu sensibilisieren. Mit Bildern zum Fundkontext, der möglichen Verwendung des Werkzeugs und einem Vergleich zur modernen Strahlerausrüstung soll die Aufmerksamkeit der Strahler gewonnen und die Bedeutung des visuell unspektakulären Fundobjekts einem breiten Publikum vermittelt werden.

Link: Illustration Non Fiction <https://www.hslu.ch/de-ch/design-kunst/studium/bachelor/illustration/illustration-nonfiction/>

Kontakt: Laura Meier, laurailia.meier@icloud.com

